



Traktandum Nr. 2 2022-118

Sitzung vom 7. Mai 2024 01.26.820

Postulat SVP-Fraktion, "Verwaltungsstrukturen und -prozesse optimieren"; Antwort

I. Grundlagen

- 1. Das Stadtparlament hat am 5. Juli 2022 das Postulat «Verwaltungsstrukturen und -prozesse optimieren» der SVP-Fraktion erheblich erklärt. Damit wird der Stadtrat beauftragt, im Stadthaushalt Möglichkeiten zur Steigerung von Effektivität und Effizienz aufzuzeigen, um das strukturelle Defizit zu reduzieren.
- 2. Der Stadtrat beantwortet das Postulat mit Bericht 25. Mai 2023 und beantragt:
 - 1. Das Stadtparlament nimmt zustimmend Kenntnis vom Bericht.
 - 2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
- 3. Die vorberatende Kommission hat an elf Sitzungen den Bericht und Antrag vorberaten. Sie hat dazu die Departementsvorstehenden beigezogen. Nicht beigezogen wurde die Vorsteherin Versorgung Sicherheit, da das Postulat explizit den Stadthaushalt betrifft.
- 4. Die Kommission hält in ihrer Berichterstattung vom 25. März 2024 fest:
 - a) Gemäss Art. 43 lit. c der Gemeindeordnung führt und organisiert der Stadtrat die Stadtverwaltung. Diese Aufgabe umfasst auch die Kompetenz, Aufgaben und Ausgaben in Umfang und Qualität festzulegen, sofern diese nicht durch Beschlüsse von Bürgerschaft oder Parlament festgelegt sind.
 - b) Der Stadtrat erwartet aus der parlamentarischen Diskussion zu Bericht und Antrag Entscheide, welche Massnahmen von ihm weiter zu verfolgen sind und in welcher Priorisierung.
 - c) Mit dem Postulat können keine bindenden Aufträge erteilt werden. Die Kommission erwartet aber, dass der Stadtrat die Empfehlungen aus der eingehenden Beratung aufnimmt und in der Budgetierung berücksichtigt. Die Priorisierung ergibt sich in Abhängigkeit von bestehenden Vereinbarungen und aufgrund von weiteren Abklärungen.
- 5. Die vorberatende Kommission empfiehlt:

Punkt 1: Auflistung freiwillige Massnahmen

Aufgaben/Massnahmen weiterzuführen:

Aufgabe-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen VBK
1000	Stadtparlament	
103000	Mitgliedschaften Städteverband und Gemeindeverband	
103007	Mitgliedschaft Hagelabwehrverband	
103010	Märkte	
115000	Schlüsselbewirtschaftung Veloeinstellung Bahnhof	
1250	Planungsberatung Stadtentwicklung	
126001	Stadtbibliothek, Miete und Trägerschaftsbeitrag	Projekt für Integration in Stadt läuft
126001	Ludothek, Miete und Trägerschaftsbeitrag	Regionale Lösung und Gebührenanpassung prüfen
126003	Ortsbürgergemeinde	
126003	Walter Zoo, Betriebsbeitrag	Beitrag zugesichert von Stadtparlament bis 2025
126003	Schloss Oberberg, Beitrag	
126003	Beiträge an Vereine	

Aufgabe-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen VBK
126003	Beitrag an Fachgeschäfte	
2000	Schulrat	
2010	KiTa-Sekretariat	Seit März 2023 im Bereich Soziales
2010	Sekretariat Musikschule	
2030, 2040	Führung von Kleinklassen	
2100	Schulgesundheit, Beiträge an Zahnkorrekturen	
2110	Sport Kultur Freizeit, Fachstelle und Beiträge an	
	Sportvereine	
2130	Standortbeitrag Gymnasium Friedberg	
2130	Beitrag Maitlisek	
3000	Bauberatung Bausekretariat	
3010-3060	Verzicht auf Einsatz Biogas	
3030	Lokale Marktstübli und Mehrzwecksaal Arnegg	
3100	Parkanlagen Unterhalt	
3100	Feuerstellen Unterhalt, Brennholz	
3100	WC-Anlagen, Unterhalt	
5010	Finanz- und Sachhilfe	
5025	Fachstelle Integration	
5060	Ausserfamiliäre Kinderbetreuung	
5090	Mütter-/Väterberatung	
5090	Fachstelle Gesundheit	
5090	Fachstelle Alter	

Aufgaben/Massnahmen weiterführen, aber Aufwand reduzieren:

Aufgabe-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen VBK	Mögliche Ein- sparung in CHF
1010	Personalnebenleistungen Verwaltung	Keine Finanzierung Anlass Pensionierte	6′500
103009	Beitrag an Jungunternehmerzentrum und Tourismus St. Gallen-Bodensee	Mitgliedschaft Tourismus prüfen	7′200
126003	Stadtapéro	Aufwand für Apéro reduzieren	5′000
126004	Bundesfeier	Konzept inskünftig ohne Gastgemeinde	17′500
2000	Personalnebenleistungen Schule	Keine Finanzierung Anlass Pensionierte	2′400
2020, 2030, 2040	Lehrkräfte Bibliotheken	Anpassungen bereits in die Wege geleitet	4′000
2050	Förderangebote	Anpassung Prozesse, Begabtenförderung belassen	200'000
2060	Musikschule Fürstenland	Reduktion Aufwand auf CHF 400'000. Gespräche mit Verein Musikschule führen, Finanzierung Individualunterricht und Ausbau Gruppenangebot prüfen.	280'000
2060	Schulreisen, Sonderwochen, Klassenlager, Sportlager, Exkursionen	2 Lager (anstatt 3) in 5. und 6. Klasse, 3 Lager (anstatt 4) in Oberstufe	70′000
2060	Unterrichtsangebote Stadtbibliothek	Abo nur auf Antrag	4'000
2060	Beiträge an private Organisationen	Beiträge reduzieren	8'000
3010-3060	Wechsel Strommix	Produktewechsel von «star plus» zu «classic»	100'000
3010	Hallenbad, Freibad	Entscheid Parlament vom 19.03.2024: Betrieb Hallenbad während der verkürzten Freibadsaison von Juni bis August 2024 wie während der Corona-Einschränkungen (nur Schulen, Vereine oder Kurse, ohne Präsenz von Bademeistern). 2025 soll die gleiche Regelung wie 2024 gelten.	85′000
3020	Verzicht auf Grundreinigung	Erhöhte Anforderungen an Unterhaltsreinigung	100'000
3020	Reduktion baulicher Unterhalt	Unterhaltsturnus und Objektstrategie überprüfen, teilweise nur Kostenverlagerung	100′000
3030	Büromaterial-Einkauf	Einkaufskonditionen überprüfen	20'000
3060	Unterhalt Fussballplätze reduzieren	Mit Baubeginn der Sportwelt Einsparmöglichkeiten nicht mehr vorhanden. Mit neuem Betriebskonzept Kostenreduktion ab 2026 möglich.	120′000
3110	Öffentliche Beleuchtung	Gleiche Regelung wie im Winter 2022/23 (Energiemangellage). Auch Reduktion der Betriebszeiten prüfen.	30′000
3120	Öffentlicher Verkehr	Steuerung des Takts für die Linie 151 prüfen	100′000

Aufgabe-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen VBK	Mögliche Ein- sparung in CHF
5040	Jugendarbeit	Reduktion Aufwand auf CHF 400'000, auch aufgrund Ergebnis 2022	103′820
5050	Schulische Sozialarbeit	Reduktion Aufwand auf CHF 400'000, auch aufgrund Ergebnis 2022	73′000
	Total		1'436'420

Aufgaben/Massnahmen streichen:

Aufgabe-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen VBK	Mögliche Ein- sparung in CHF
103001	Easyvote	Vom Stadtrat bereits umgesetzt	10'000
115000	Gemeinde-Tageskarte	Vom Stadtrat bereits umgesetzt	nb
115000	Verkauf Abfallmarken	Weitere 6 Verkaufsstellen in der Stadt	nb
126000	Theater St. Gallen und Jugendtheater	Konsequenzen eher gering, Angebote für Schule aber inskünftig kostenpflichtig	15′000
126005	Willkommen in Gossau	Im heutigen Zeitpunkt verzichten, später wieder prüfen	17′000
126006	Gossauer Preis	Im heutigen Zeitpunkt verzichten, später wieder prüfen	14′300
3030	Vereinstarif Anlagen	Nutzung zu einem günstigen Pauschalpreis (1 x jährlich) für einheimische Vereine aufheben	30′000
	Total		86'300

Die möglichen Einsparungen betragen gesamthaft CHF 1'522'720 (CHF 1'436'420 und CHF 86'300).

6. Wo keine Ausführungen gemacht werden, unterstützt die vorberatende Kommission die Ausführungen des Stadtrates im Bericht und Antrag, Punkte 3 bis 9. Ergänzend empfiehlt sie:

Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen
3.1.2	Straffung Kiosk-Angebot	Auftrag für Abklärungen an Leiter Stadtkanzlei
3.2	Dienstleistungen an Dritte zu Vollkosten	Vollkosten auch für Planungsberatung Stadtent-
		wicklung

Punkt 4: Effizienzsteigerung durch Reorganisation oder Zusammenschluss von Organisationseinheiten

		_
Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen
4.1	Kindertagesstätte und Tagesstrukturen zusammenle-	Abklärungen durch Amt für Soziales und Schulamt,
	gen	wenn möglich inhouse
4.2	Triageschalter im Rathaus	Projektauftrag erteilen
4.3	Notwendigkeit von Kommissionen überprüfen	Kommissionen beibehalten, Entschädigungen überprü-
		fen
4.4	Zentralisierter Personaldienst	Projektauftrag erteilen
4.5	Fachstelle «Sport Kultur Freizeit», Eingliederung und	Projektauftrag erteilen und Notwendigkeit Fachstelle
	Schnittstellen klären	prüfen
4.6	Hochbauamt und Tiefbauamt (Bereiche Facility-Ma-	Projektauftrag erteilen für Unterhaltsdienst und Facility
	nagement und Unterhaltsdienst) zusammenlegen	Management
4.7	Stadtentwicklung und Tiefbauamt zusammenlegen	Projektauftrag, Planung im Gange

Punkt 5: Übernahme von erfolgreichen Effizienz- und Effektivitätssteigerungen anderer Verwaltungen (Good Practice)

Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen
5.1	Optimierungsmassnahmen aus Benchmarking um-	GPK soll die vom Stadtrat aus dem Benchmark abgelei-
	setzen	teten Massnahmen überwachen.

Punkt 6: Synergien mit Nachbargemeinden optimal nutzen, um Aufwand zu reduzieren und Leistungserbringung zu verbessern.

Stadtparlament 9201 Gossau

Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen
6.2.1	Regionales ICT-Kompetenzzentrum	Im heutigen Zeitpunkt Interessenlage bei Nachbargemeinden nicht erkunden.
6.2.2	Kompetenzzentrum Stadtentwicklung	Fehlende personelle Ressourcen. Interessenlage bei Nachbargemeinden nicht erkunden.
6.2.3	Kompetenzzentrum Projekte/Immobilien	Fehlende personelle Ressourcen. Interessenlage bei Nachbargemeinden nicht erkunden.
6.2.4	Kompetenzzentrum Integration und Alter/Gesundheit	Im heutigen Zeitpunkt Interessenlage bei Nachbargemeinden nicht erkunden.
6.2.5	Regionalisierung Jugendarbeit	Im heutigen Zeitpunkt Interessenlage bei Nachbargemeinden nicht erkunden.

Punkt 7: Kurzfristige nachhaltige Ausgabenreduktion laufende Rechnung

Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen
7.1	Keine freiwilligen kostenpflichtigen Publikationen	Keine Verrechnung an Angehörige für amtliche Bestat-
		tungsanzeigen.
Punkt 8: Vom Stadtrat nicht vertiefte Ideen		

Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen
8.4	Budget und Geschäftsbericht vereinfachen	Berichte einfacher gestalten, bisherige gelbe Seiten bei-
		behalten, Bericht Bevölkerungsversion allenfalls digitalisieren.
8.6	IT-Arbeitsmittel kennen und anwenden	IT-Arbeitsmittel bekannt machen und Lizenzenmanagement prüfen.